

Presseinformation / Press Release

Autor / Author:	Marc Hänschke	Nr. / No.:	17-054-W
Rückfragen / Enquiries:	Reinhard Munz/Jochen Mann	Datum / Date:	29.08.2017
Telefon / Phone:	+49 931 909-4364	E-Mail:	Reinhard.Munz@kba.com
	+49 351 833-2445		Jochen.Mann@kba.com
Sperrvermerk / Release:		Zeichen / Ref.:	ZM
Bilder / Photographs:	2	Seiten / Pages:	2

Gute Perspektiven im internationalen Druckmaschinenbau

94 junge Leute starten Ausbildung bei Koenig & Bauer

In diesem Jahr starten 94 junge Leute eine technische oder kaufmännische Ausbildung an den deutschen und österreichischen Standorten der Koenig & Bauer-Gruppe, vier mehr als im Vorjahr. Im Stammwerk Würzburg werden 36 und im Bogenoffsetwerk Radebeul 32 Nachwuchskräfte in Theorie und Praxis auf das Berufsleben vorbereitet. Bei den Tochtergesellschaften KBA-MetalPrint in Stuttgart, KBA-Metronic in Veitshöchheim, KBA-Kammann in Bad Oeynhausen, Albert-Frankenthal in Frankenthal/Pfalz und KBA-Mödling nahe Wien beginnen 26 Azubis eine Berufsausbildung.

Breites Berufsspektrum mit Chance zum dualen Studium

Bei Koenig & Bauer sind die Berufe Mechatroniker sowie Industrie- und Zerspanungsmechaniker am stärksten besetzt. Hinzu kommen Elektroniker, Industriekaufleute, Technische Produktdesigner, Konstruktions- und Gießereimechaniker, Technische Modellbauer, Medientechnologen Druck, Kauffrauen für Büromanagement sowie je ein Fachinformatiker für Systemintegration und ein Fachlagerist. Zudem wird ein ehemaliger Auszubildender einen der dualen Studiengänge Maschinenbau, Mechatronik, Elektro- und Produktionstechnik, welche ebenfalls vom Druckmaschinenbauer angeboten werden, beginnen. Neben den Nachwuchskräften des Stammwerkes erwerben auch die technischen Auszubildenden der KBA-Metronic GmbH und einiger Unternehmen aus dem Umland ihr

berufliches Wissen in der fast 150 Jahre alten Koenig & Bauer Werkberufsschule in Würzburg.

„Die gestiegene Zahl an neuen Auszubildenden zeigt, dass Koenig & Bauer als international tätiger Druckmaschinenbauer von den jungen Leuten als attraktiver Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber mit guten Perspektiven und attraktiven Beschäftigungsbedingungen gesehen wird. Nach der Lehre steht unseren Jungfacharbeitern buchstäblich die Welt offen, denn wir haben Kunden und Vertriebsgesellschaften auf allen Kontinenten“, so Volker Schiele, Personalchef der Koenig & Bauer AG.

Foto 1:

Der Ausbildungsjahrgang 2017 im Radebeuler Werk der Koenig & Bauer-Gruppe

Foto 2:

Die technischen Nachwuchskräfte bei Koenig & Bauer in Würzburg